

Ein einfacher Ausflug nach Japan - Oder doch nicht?

Von CO_B-chan

Kapitel 064 - Stundenplan

Da saß ich nun, hatte die Liste mit Bandnamen vor mir und die andere, die Tabelle auf der anderen Seite. So einfach es aussah, ich hatte keine Ahnung. Ja, beim Frühstück waren mir allerhand Zettel zugesteckt worden, wann denn die einzelnen – oft waren es wirklich einzelne und nicht die Gruppen – denn nun gerne Proben wollten. Wenige waren sich wirklich einig und so durfte ich meiner Rolle als ‚Manager‘ denn wirklich gerecht werden. Ich nahm einen Schluck der vormals heißen Schokolade, die ich vom Frühstück mitgenommen hatte. Sie war kalt und schmeckte nicht mehr wirklich nach dem, was es war. Genervt seufzte ich. 3 Gruppen waren sich einig gewesen. Gackt hatte irgendwann morgens proben wollen, L’Arc~en~Ciel am frühen Nachmittag und The Gazette abends. Schön. So weit so gut.

<D’essa...> Ich kaute auf dem Stift herum, ohne es zu merken, schrieb sie dann auf den frühen Nachmittag. Wie Frühaufsteher waren sie mir nicht vorgekommen. Dann kam ich zu Alice Nine. Die Jungs kriegte man bestimmt auch nicht aus den Federn, also schrieb ich sie auf den Abend. So verteilte ich dann noch Psycho le Cemu, The Alfee, Sakamoto Maaya, Yoshiki, Arai Akino und Puffy auf den Morgen. Eine Hürde war geschafft. Nächster Teil! Ayabie kriegten den Großteil erfüllt. 3 wollten am frühen Nachmittag proben, kriegten sie dann auch. Miyavi steckte ich nach reiflicher Überlegung auch in diese Gruppe, wer wusste schon, was der sonst anstellte? Wen hatte ich denn noch nicht verbraten?

„KinKi, An Cafe, Arashi und noch ein paar der Sololadies.“ Flüsterte ich mir zu.

<Domoto Kyou dai kommt abends...> Also trug ich sie dann auf den Donnerstag ein. An Cafe auf den Freitagabend. Arashi sollten sich noch am frühen Nachmittag in den Raum zurückziehen können, Utada Hikaru ebenfalls. Blieben noch 4 Sängerinnen von denen 3 am Abend ihre Chance haben sollten, 1 nachmittags. Nach viel hin und her bekam dann Crystal Kay Williams den Nachmittagsplatz und die anderen die anderen Plätze. Ich starrte auf die Liste. Ein Platz war noch frei! Wen hatte ich denn vergessen? Verwirrt ging ich die Liste durch. Wen konnte ich denn übersehen haben? Hatte ich mich verzählt? Nein, 21 Gruppen/Solisten unterzubringen.

„GYM!“ fiel mir dann auf. Hatte ich doch glatt die 3 Jungs vergessen, kritzelte den Namen dann auf den letzten freien Platz. Meine ziemlich gekritzelte Version schrieb ich dann noch einmal in Schönschrift ab, schließlich sollte es ja gut lesbar sein. Was mit der Version dann passieren würde machte mir Angst. Sicherlich würden alle sie sehen wollen, sich aus den Händen reißen, möglicherweise dadurch zerreißen. Das Risiko musste ich wohl eingehen. Ich tappte also durch das Haus auf der Suche nach

Tesafilm. An der Tür musste ich es ja wohl befestigen. Mir fiel auf, dass ich immer noch nicht wirklich wusste, wer wo untergebracht war. Zielloos lief ich die langen Flure ab, manche hatten irgendetwas an die Tür gehängt um zu verdeutlichen, wen man denn hinter der Tür finden konnte, sofern die Person denn anwesend war. So kam ich denn an den Türen von Arashi vorbei, die alle nur das Kanji aufgekritzelt hatten, also nicht wirklich Aufschluss über den jeweiligen Bewohner gaben. Irgendwann, wohl eine Stunde später, fand ich dann endlich ein Zimmer, das die sinnvolle Aufschrift ‚Büro‘ trug, sinniger Weise direkt neben dem Eingang. Erleichtert betrat ich das Zimmer. Ein großer Schreibtisch, viel Papier, Stifte, 2 Regale ohne Inhalt, die wohl einmal Ordner beherbergt hatten, ein bequemer Ledersessel und, ja, tatsächlich, Tesafilm! Ich nahm die Rolle, griff noch nach einer Schere, hoffte den Weg hierher wieder zu finden und begab mich dann auf die Rückreise zum Probenzimmer. Warum ich niemanden antraf, war mir ein Rätsel, nun ja, war ja egal, ich hatte genug zu tun gehabt mit der Liste. Ich klebte diese nun an die Tür. Ab morgen würde es wohl rund gehen. Bewusst hatte ich die Proben nur bis 19 Uhr gelegt. Wenn dann jemand mit so grandiosen Ideen wie Miyavi ankam, dass er noch spielen wollte... nun, die Abende konnten dann mit so etwas verbracht werden.

<Solang die Nachmittagsgruppen es schaffen pünktlich raus zu sein...> Ich schüttelte den Kopf. So erwachsen waren sie doch hoffentlich.

Für die, die es interessiert, der Plan sieht nun wie folgt aus (natürlich immer die Einteilung beachten 9-12, 13-16, 16-19):

Montag: The Alfee, Miyavi, Amuro Namie

Dienstag: Sakamoto Maaya, L'Arc~en~Ciel, Onitsuka Chihiro

Mittwoch: GacktJOB, Utada Hikaru, Alice Nine

Donnerstag: Arai Akino, Arashi, KinKi Kids

Freitag: Psycho le Cemu, D'espairsRay, An Cafe

Samstag: Puffy, Ayabie, The Gazette

Sonntag: Yoshiki, Crystal Kay Williams, GYM